

Schulinternes Curriculum – Rückert-Gymnasium Berlin

Fach: Französisch F2 (1. Lernjahr) **Jahrgangsstufe:** 7 **Stand:** Mai 2018

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Kontakte, Alltag und Konsum (Au début und Unité 1) **Zeit in U-Stunden:**
ca. 18

Kompetenzbereiche (C 1, RLP): Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP) Sprachmittlung (SM), verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit) Text- und Medienkompetenz (TM)	
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
Freunde, Verabredungen, Familie, Verhältnis der Generationen; Wohnumfeld	HV, HSV: ...kurze authentische Hör-/Hörsehtexte mit einem hohen Anteil bekannter sprachlicher Mittel; das Thema (global) bzw. gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache über vertraute Alltagsthemen gesprochen wird. LV: ... einfachen authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn sie einen geringen Anteil unbekannter Wörter und Wendungen enthalten. SP:... in vertrauten Alltagssituationen mit vorhersehbarem Ablauf zusammenhängend sprachlich agieren und reagieren, dabei bekannte sprachliche Mittel zunehmend freier anwenden. SCH: ... mit vertrauten sprachlichen Mittel kurze zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen und dabei einige elementare Textsortenmerkmale beachten; eigene Texte oder Texte von Mitschüler*innen nach ausgewählten Kriterien überarbeiten. SM: ... einfach zu entnehmende Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten- und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen SpMit: ... in vertrauten Alltagssituationen und zu bekannten Themen zunehmend

	spontan sprachlich agieren und dabei erlernte sprachliche Mittel angemessen anwenden. Die Schüler*innen können ... ☐ Unterschiede zwischen einer französischen und einer deutschen Stadt / Straße benennen (IK) ☐ sich begrüßen und verabschieden; sich vorstellen und über das Befinden Auskunft geben (IK, SP) ☐ einfache Fragen formulieren und darauf antworten (SP) ☐ einfachen Wortschatz aktiv verwenden (SpMit): ☐ Bonjour/Ça va / Je m'appelle/ Qui est-ce ? C'est .../Salut. ☐ Zahlen von 1-12 ☐ être (Singular) grammatikalisch und kommunikativ korrekt verwenden (FK) ☐ die liaison phonetisch korrekt hören und sprechen (FK)
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	- Reime und Lieder zur Ausspracheschulung und zum Memorieren - Videosequenzen, bildliche Hinweisschilder zu Alltagssituationen in Paris
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	
Bezüge zu Teil A (RLP)	

Kompetenzbereiche (C 1, RLP):

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK)

Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP)
Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit)

Text- und Medienkompetenz (TM)

Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
Freunde, Hobbys und Vorlieben	Die Schüler*innen können ... ☐ ihre persönlichen Interessen (Sport, Musik) mit einfachen sprachlichen Mitteln ausdrücken; sagen, wo jemand wohnt; Gegenstände in der Schule benennen (SP/SCH) ☐ Steckbriefe schreiben (SCH) und einfach sprachmitteln (SpMit) ☐ einfache Aussagen und Fragen formulieren (SP, HV) ☐ Verben auf -er und das Verb „être“ im Singular und Plural korrekt verwenden (FK) ☐ den bestimmten Artikel (Singular) korrekt anwenden (FK) ☐ phonetisch korrekt den Unterschied zwischen [s] und [z] hören und sprechen (HV, HSV) Sie kennen ... ☐ ein französisches Geschäft („maison de la presse“) (IK)
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	- Video zu Jugendzeitschriften - Chanson
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	
Bezüge zu Teil A (RLP)	

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Kontakte, Alltag und Konsum (Unité 3) **Zeit in U-Stunden:** ca. 18

Kompetenzbereiche (C 1, RLP):

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK)

Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP)
Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit)

Text- und Medienkompetenz (TM)

Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
Geburtstag feiern, Familie, Alter, Datum	Die Schüler*innen können ... ☐ Vorlieben und Abneigungen verstehen (HV) ☐ über ihre Familie sprechen (SP) eigenen Familienstammbaum vorstellen (SP) ☐ sagen wie alt jemand ist (SP) ☐ die Zahlen von 13-39 und Daten (Tag und Monat) verstehen (HV) und anwenden (FK) ☐ das Verb „avoir“ im Singular und Plural korrekt verwenden (FK) ☐ die Possessivbegleiter bei einem Besitzer korrekt anwenden (FK) ☐ phonetisch korrekt den Unterschied zwischen stummem und geschlossenem -e- hören und sprechen (HV, HSV) ☐ einen Veranstaltungshinweis erklären (SPMit) Einkaufsgespräche in der FNAC führen (SpMit) Sie kennen ... ☐ französische Geburtstagsbäuche und die FNAC (IK) ☐ das frz. Kalenderjahr mit Feiertagen (IK)
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	- fiktive Internetanzeige zu kulturellen Veranstaltungen, Kleinanzeigen - Lesen und Schreiben von fiktiven E-mails
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	
Bezüge zu Teil A (RLP)	

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Kontakte, Alltag und Konsum (Unité 4) **Zeit in U-Stunden:** ca. 17

Kompetenzbereiche (C 1, RLP):

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK)

Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP)
Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit)

Text- und Medienkompetenz (TM)

Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
Schule, Tagesablauf	Die Schüler*innen können ... ☐ Tagesabläufe beschreiben (SP, SCH) ☐ die Zahlen von 40 - 60 und Uhrzeiten verstehen (HV) und anwenden (FK) ☐ über Schule sprechen, Vorschläge machen und darauf reagieren ☐ „aller“ und „faire“ grammatikalisch und kommunikativ korrekt verwenden (FK) Ortsangaben mit dem Verb <i>allermachen</i> (SP, SCH) ☐ die Possessivbegleiter auch bei mehreren Besitzern korrekt anwenden (FK) ☐ die Verneinung mit „ne ... pas“ bilden (FK) ☐ phonetisch korrekt den Unterschied zwischen stimmhaften und stimmlosem – sch - hören und sprechen (HV, HSV) ☐ Plakate erklären (SPMit) Unterschiede und Gemeinsamkeiten des frz. und dt. Schulalltages benennen (SpMit, SM, IK)
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	- Videosequenz zum <i>collège</i> - Umgang mit persönlichen und fremden USB-Sticks (Persönlichkeitsrechte, Diebstahl) - Strategien zum Leseverstehen (<i>collège/lycée</i>) - gezielt Informationen aus einem frz. Lied wiedergeben (TM)
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	

Bezüge zu Teil A (RLP)	
------------------------	--

©Dr. Moltmann, modifiziert für das Rückert-Gymnasium

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Kontakte, Alltag und Konsum (Unité 5) **Zeit in U-Stunden:** ca. 17

Kompetenzbereiche (C 1, RLP): Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP) Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit) Text- und Medienkompetenz (TM)	
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
das Wohnviertel, Freizeitbeschäftigungen, der Crêpe-Stand	Die Schüler*innen können ... - ihre Freizeitaktivitäten beschreiben, indem sie das Verb <i>faire</i> mit dem Teilungsartikel korrekt verwenden (SP, HV) - Interviews und Gespräche im Restaurant durch Fragen mit ... <i>est-ce que</i> ...führen (SCH, HV) - erfassen gezielt Inhalte zum Wohnviertel und Hobbys durch Lesen von e-mails (LV) - einen Stadtplan lesen und den Imperativ bei Wegbeschreibungen korrekt anwenden (SpMit, SP, HV) - das Verb <i>prendre</i> , die Zahlen von 1-100 beim Einkauf und Imbiss korrekt verwenden
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	- Videosequenz zum Freizeitverhalten frz. Jugendlicher - fakultativ: Theaterstück " <i>Au stand de crêpes</i> " -fiktive E-mail verstehen und beantworten - Wochenplan im fiktiven Smartphone diskutieren
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	
Bezüge zu Teil A (RLP)	

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Kontakte, Alltag und Konsum (Unité 6) **Zeit in U-Stunden:** ca. 17

Kompetenzbereiche (C 1, RLP): Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP) Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit) Text- und Medienkompetenz (TM)	
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
Der französische Nationalfeiertag; weitere Feste; sich kleiden	Die Schüler*innen können ... ☐ über Feiertage sprechen (SP) ☐ vergangene Ereignisse erzählen (passé composé mit avoir) (SP, FK) ☐ ein Tagebuch lesen (LV), ein Gedicht schreiben (SCH), eine Einladung schreiben (SCH) ☐ Kleidung und Farben grammatikalisch und lexikalisch korrekt beschreiben (FK), ☐ „mettre“ grammatikalisch und kommunikativ korrekt verwenden (FK) ☐ phonetisch korrekt den Unterschied zwischen offenem und geschlossenem – e - hören und sprechen (HV, HSV) ☐ eine Durchsage/Zeitungsnotiz erklären (SPMit) Die Schüler*innen kennen ... ☐ den 14. Juli, den 21. Juni zur <i>Fête de la Musique</i> und andere französische Feste (IK) ☐ den TGV (IK)
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	- Videosequenz zum Nationalfeiertag - Leseverstehen eines fiktiven Blogeintrages, einer fiktiven E-Mail - Die Lektion kann komplett durch eine Lektüre (Laurent Jouvét: <i>Le 14 Juillet d'Arthur</i>) ersetzt werden.
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	
Bezüge zu Teil A (RLP)	

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Kontakte, Alltag und Konsum (Unité 7, fakultativ) **Zeit in U-Stunden:**
ca. 17 _____

Kompetenzbereiche (C 1, RLP): Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP) Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit) Text- und Medienkompetenz (TM)	
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
Eine Reportage über Paris, Verkehrsmittel, Wetter, Flohmarkt	Die Schüler*innen können ... ☐ über das Wetter und über Verkehrsmittel sprechen (SP) ☐ eine Postkarte schreiben (SCH) ☐ „lire“ und „écrire“ grammatikalisch und kommunikativ korrekt verwenden (FK) ☐ ein Chanson verstehen (HV) ☐ ein Verkaufsstück anpreisen (Einminutenrede) (SP) ☐ ein Einkaufsgespräch führen (SP) und dabei Mengenangaben grammatikalisch und lexikalisch korrekt verwenden (FK) ☐ die Verneinung mit ne ... rien korrekt verwenden (FK) Die Schüler*innen kennen ... ☐ Sehenswürdigkeiten und Verkehrsmittel in Paris (IK) ☐ den „parc Astérix“ (IK)
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	- Videosequenz zu Pariser Sehenswürdigkeiten - fakultativ: eigene Internetrecherche zu Pariser Sehenswürdigkeiten, die anhand eines Plakates vorgestellt werden (Kurzvortrag) - Leseverstehen eines Gedichtes
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	
Bezüge zu Teil A (RLP)	

--	--

©Dr. Moltmann, modifiziert für das Rückert-Gymnasium

Schulinternes Curriculum – Rückert-Gymnasium Berlin

Fach: Französisch F2 (2. Lernjahr) **Jahrgangsstufe:** 8 **Stand:** Mai 2018

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: La rentrée **(Plateau Rentrée und Unité 1)** **Zeit in U-Stunden:** ca. 22

Kompetenzbereiche (C 1, RLP): Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP) Sprachmittlung (SM), verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit) Text- und Medienkompetenz (TM)	
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
Geographie Frankreichs, Belgiens und der Schweiz (IK) La rentrée – Schulbeginn in Frankreich (LV, HV) die Klassenstufen im Collège (LV, HV)	HV, HSV: ...kurzen authentischen Hör-/Hörsehtexten mit einem hohen Anteil bekannter sprachlicher Mittel das Thema (global) bzw. gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache über vertraute Alltagsthemen gesprochen wird LV: ... einfachen authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn sie einen geringen Anteil unbekannter Wörter und Wendungen enthalten zunehmend selbstständig Hypothesen zum Textinhalt SP:... sich über Inhalte, Meinungen und Wünsche in vertrauten Alltagssituationen unter Verwendung einfacher sprachlicher Mittel austauschen und dabei ein Gespräch aufrechterhalten SCH: ... mit vertrauten sprachlichen Mitteln zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen, dabei elementare Textsortenmerkmale beachten und einfache Mittel der Strukturierung verwenden unter Anleitung ihren Schreibprozess vorbereiten, steuern und ihre Texte überarbeiten SM: ... einfach zu entnehmende Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten- und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen SpMit: in vertrauten Alltagssituationen und zu bekannten Themen erfolgreich sprachlich agieren und bei der Verwendung eines größer werdenden Repertoires sprachlicher Mittel zunehmend Sicherheit erlangen Die Schüler*innen können ...

	☐ Postkarten lesen (LV) ☐ Postkarten schreiben (SCH) ☐ das Thema von Gesprächen verstehen (Globalverstehen) (HV) ☐ Gespräche beginnen, aufrechterhalten, beenden (Sp) ☐ Personen beschreiben (SP) ☐ Informationen zu Personen finden und Stichworte notieren (LV) ☐ Personen vorstellen (SP) ☐ über Menschen und Gefühle sprechen (SP) Ordnungszahlen (FK) connaître, savoir, comprendre (FK) Fragebegleiter quel(FK) Wortschatz: Gefühle (SpMit) [s] und [z]; liaison (avoir, savoir) (FK) Relativsätze mit <i>qui, que, où</i> (FK) Demonstrativbegleiter: <i>ce, cette, ces</i> (FK) Wortschatz: Personenbeschreibung (SpMit)
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	Die Schüler*innen können ... einen Film erklären
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	Vorbereitung einiger geografischer Kenntnisse auf das Thema Topografie Europas im Geografieunterricht der Jahrgangsstufen 9/10
Bezüge zu Teil A (RLP)	

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Das unterirdische Paris (Unité 2) **Zeit in U-Stunden:** ca. 21

Kompetenzbereiche (C 1, RLP): Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP) Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit) Text- und Medienkompetenz (TM)	
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
Das unterirdische Paris (LV, HV, HSV)	Die Schüler*innen können ... seine Meinung äußern (SP) Personen vorstellen (SP) eine Geschichte schreiben (SCH) sich in eine andere Person hineinversetzen (IK) das Passe composé (mit avoir) (FK) Partizipien unregelmäßiger Verben (FK) voir(FK) Verben auf -dre(FK) Adjektive auf –eux(FK)
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	Bei einer Führung Informationen weitergeben (SM) ein Telefongespräch führen (SP) eine Infografik weitergeben (MT)
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	
Bezüge zu Teil A (RLP)	

- **Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens:** Das französische Schuljahr (Unité 3) **Zeit in U-Stunden:** ca. 18

Kompetenzbereiche (C 1, RLP): Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP) Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit) Text- und Medienkompetenz (TM)	
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
- Das französische Schuljahr (LV, HV) - Zeugnisse und Noten in Frankreich (LV, HV)	Die Schüler*innen können ... über die Schule in Frankreich und im eigenen Land sprechen (SP) Fortsetzung eines Textes verstehen (LV) etwas vorschlagen und vereinbaren (SpMit) über ein Erlebnis berichten (SP) Gästen seine Schule präsentieren (SP) Wortschatz: Schulalltag (SpMit) vouloir, pouvoir (FK) Aussprache [wa] (FK) venir (FK) das Passé composé mit être (FK)
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	eine Informationsbroschüre verstehen und erklären (SpMit); (TM) ein <i>bulletin</i> erklären (SP); (TM)
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	
Bezüge zu Teil A (RLP)	

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Essgewohnheiten in Frankreich (Unité 4) **Zeit in U-Stunden:** ca. 20

Kompetenzbereiche (C 1, RLP): Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP) Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit) Text- und Medienkompetenz (TM)	
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
- Essgewohnheiten in Frankreich (LV, HV) - eine französische Mahlzeit (LV, HV)	Die Schüler*innen können ... ein Einkaufsgespräch führen (SP) Gespräche bei Tisch (SP) Médiation: ein Getränk beschreiben (SM) über das Essen zuhause und in Frankreich sprechen (SP) Wortschatz: Lebensmittel (SpMit) Wortschatz: Zahlen über 100 (SpMit) der Teilungsartikel; Mengenangaben, das Pronomen en (FK) Wortschatz: das Gedeck (SpMit) acheter, payer, boire (FK) Laut [Yi] (z.B. cuisine) (FK)
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	Speisenkarten und Rezepte verstehen (LV)
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	
Bezüge zu Teil A (RLP)	

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Arcachon und die Region Aquitaine (Unité 5) **Zeit in U-Stunden:** ca. 18

Kompetenzbereiche (C 1, RLP): Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP) Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit) Text- und Medienkompetenz (TM)	
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
- Arcachon und die Region Aquitaine (IK)	Die Schüler*innen können ... eine Familiendiskussion verstehen (HV) über Interessen sprechen (SP) an einem Gespräch teilnehmen und auf Fragen antworten (SP) Wortschatz: Ferien (SpMit) Objektpronomen me, te, nous, vous (FK) indirekte Rede und Frage (FK) Wortschatz: Jahreszeiten und Wetter (SpMit) direkte Objektpronomen le, la, les (FK) dire (FK)
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	ein Reiseprospekt verstehen (HSV)
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	
Bezüge zu Teil A (RLP)	

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Les médias (Unité 6) **Zeit in U-Stunden:** ca. 18

Kompetenzbereiche (C 1, RLP): Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP) Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit) Text- und Medienkompetenz (TM)	
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RL)
- Französische Chansons (LV, HV) - Französischsprachige BD (LV, HV) le Festival d'Angoulême (HSV) Ein französisches Kurzfilm-Festival(HSV)	Die Schüler*innen können ... einen Text erschließen (LV) Informationen sammeln (LV) einen Artikel schreiben (SCH) Beiträge überprüfen (SpMit) Wortschatz: Internet (SpMit) Verben auf -ir (sortir) (FK) Wortschatz: Musik (SpMit) Adjektive beau, nouveau, vieux (FK) devoir, recevoir (FK) Das Verb rire Wortschatz: Film und Fernsehen (SpMit)
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	einen Sänger / eine Sängerin vorstellen (Sp) Sprechblasen für eine BD verfassen (SCH) einen Film vorstellen (SP)
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	
Bezüge zu Teil A (RLP)	

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: die Fête du sport in Vincennes (Unité 7) **Zeit in U-Stunden:** ca. 21

Kompetenzbereiche (C 1, RLP): Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP) Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit) Text- und Medienkompetenz (TM)	
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
die Fête du sport in Vincennes (LV, HV)	Die Schüler*innen können ... Wünsche verstehen (HV) Einen Text zusammenfassen (SCH) Argumente finden (SpMit) Médiation: eine Anzeige wiedergeben (SM) □ seine Interessen und Wünsche begründen (SP) Wortschatz: Sport (SpMit) Verben auf -ir (choisir)(FK) indirekte Objektpronomen lui und leur(FK) unbestimmter Begleiter tout (FK) Bildung des Imparfait Steigerung der Adjektive
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	ein „Problemgespräch führen“: Empörung, Ratlosigkeit ausdrücken; ermutigen, Lösungen vorschlagen (SP)
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	
Bezüge zu Teil A (RLP)	

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Projektwoche in einer französischen Schule (**Unité 8**) **Zeit in U-Stunden:** ca. 16

Kompetenzbereiche (C 1, RLP): Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP) Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit) Text- und Medienkompetenz (TM)	
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
die Fête du sport in Vincennes (LV, HV)	Die Schüler*innen können ... - Ein Gespräch über Wünsche führen - Einen Text zusammenfassen - Seine Meinung äußern, etwas vorschlagen, ablehnen, begründen - Interessen und Wünsche begründen Imparfait vs. Passé composé <i>ne ... pas, ne ... personne</i> Das Verb <i>servir</i>
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	ein „Problemgespräch führen“: Empörung, Ratlosigkeit ausdrücken; ermutigen, Lösungen vorschlagen (SP)
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	
Bezüge zu Teil A (RLP)	

Schulinternes Curriculum – Rückert-Gymnasium Berlin

Fach: Französisch F2 (3. Lernjahr) **Jahrgangsstufe:** 9 **Stand:** Mai 2018

Kompetenzbereiche (C 1, RLP): Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP) Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit) Text- und Medienkompetenz (TM)	
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
Kompetenzbereich G (Niveau B1 Europäischer Referenzrahmen)	Die Schüler*innen können ... HV, HSV: kurzen authentischen Hör-/Hörsehtexten gezielt global Hauptthematiken entnehmen und selektiv Einzelinformationen verstehen LV: einfachen authentischen Texten gezielt global Hauptaussagen und selektiv Einzelinformationen entnehmen, unterschiedliche Lesetechniken anwenden SP: von Ereignissen aus vertrauter Lebenswelt berichten, über eigene Erfahrungen und Gefühle sprechen SCH: einfache beschreibende, erzählende und argumentierende Texte zu vertrauten Themen verfassen und sich gezielter Schreibtechniken bedienen SpMit: Informationen aus authentischen Texten zu Alltagssituationen adressatengerecht und situationsangemessen in die jeweils andere Sprache übertragen sprachliche Mittel und kommunikative Strategien ihr Repertoire an sprachlichen Mitteln verständlich anwenden und so Alltagssituationen erfolgreich bewältigen interkulturelle Kompetenz: ihr soziokulturelles Orientierungswissen erweitern und agieren in Begegnungssituationen kulturell angemessen Text- und Medienkompetenz: textsortenspezifisch differenziert einfache Texte erschließen und in kreativen Aufgaben sich mit Personen ihrer Lebenswelt auseinandersetzen, digitale und analoge Medien weitgehend selbständig zur Informationsbeschaffung und Textproduktion nutzen Sprachbewusstsein: die kulturelle Prägung von Sprachhandeln erkennen, sprachliche Regeln erschließen und nutzen Sprachlernkompetenz: grundlegende Strategien des Sprachenlernens anwenden

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Alltagswelten französischer Schüler (Schule) (Unité 1) Zeit in U-Stunden: ca. 23

Kompetenzbereiche (C 1, RLP): Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP) Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit) Text- und Medienkompetenz (TM)	
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
Personenbeschreibung, Gefühle, Vergleich Leben in Paris - Leben auf dem Land, Jugendroman,	Die Schüler*innen können ... - einen Hörtext und ein kurzes Video global verstehen (HV,HSV) - Auszüge aus einem Jugendroman global verstehen (LV) - die wichtigsten Informationen aus einem Text herausfiltern (LV, SP)) - von Ereignissen berichten, über eigene Erfahrungen und Gefühle sprechen (SP) - ein einfaches Resümee mit Hilfe von gezielten Schreibstrategien verfassen (SCH) Die Schüler*innen können ... - unterschiedliche Formen der Vergangenheit benutzen (FK) - Verben auf <i>-ir</i> konjugieren (FK) - Wortfamilien erstellen (FK)
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	Geographie: sich über ausgewählte französische Regionen informieren eines Auslandsaufenthaltes vorbereiten, Rückgriff auf das Thema Verstädterung, Landflucht (7/8) möglicher Rückgriff auf und Vergleich mit Englisch (Thema London und New York)
Bezüge zu Teil A (RLP)	

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Alltagswelten französischer Schüler (Familie) (Unité 2) **Zeit in U-Stunden:** ca. 23

Kompetenzbereiche (C 1, RLP): Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP) Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit) Text- und Medienkompetenz (TM)	
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
Tagesabläufe in der Familie, Konflikte in der Familie	Die Schüler*innen können ... - den Tagesablauf französischer Schüler*innen verstehen und nachvollziehen (HV, LV, IK) - den eigenen Tagesablauf und den anderer Familienmitglieder schildern (SP, SCH) - einen Text nacherzählen (SP) - über einen Beruf sich informieren und sprechen (LV, SP, SM) - über ihre beruflichen Vorstellungen sprechen (SP) Die Schüler*innen können ... - reflexive Verben in verschiedenen Zeitformen anwenden - die Strukturen <i>Être en train de faire qc / venir de faire qc</i> verwenden - die Zeitform <i>Plus-que-parfait</i> verwenden - die Strukturen <i>ce qui, ce que</i> verwenden - die Wortschatzbereich <i>Haushalt</i> und <i>Arbeitswelt</i> verstehen, anwenden und selbständig erweitern - kulturell konnotierte Begrifflichkeiten verstehen (LV, IK)
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	- sich durch Internetrecherche verschiedene Berufsfelder erschließen
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	möglicher Rückgriff auf und Vergleich mit Englisch
Bezüge zu Teil A (RLP)	

Anmerkung: Diese Einheit kann durch die Lektüre von „Père et fils“ ersetzt werden.

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Vorbereitung auf den Schüleraustausch (Unité 3) **Zeit in U-Stunden:** ca. 23

Kompetenzbereiche (C 1, RLP): Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP) Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit) Text- und Medienkompetenz (TM)	
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
Die Region Touraine Romanze Loire-Schlösser	Die Schüler*innen können ... - authentische Gespräche global verstehen und dabei Notizen anfertigen (HV) - eine Multimediashow verstehen (HV, HSV) - einen längeren Text verstehen (LV) - einen Text gliedern - Sprachregister Standard- und Umgangssprache (français familier) erkennen und angemessen verwenden - Missverständnisse artikulieren und überwinden - einen authentischen Wetterbericht wiedergeben (SM) - mit einem Wörterbuch arbeiten - sprachmittelnd tätig sein (SM) Die Schüler*innen können ... - die Zeitform <i>Futur simple</i> verwenden - die betonten Personalpronomen <i>lui, elle, eux, elles</i> verwenden - die Wortfelder Tourismus, Wetter erschließen, selbständig erweitern und verwenden (IK) - Adjektive steigern, Komparativ und Superlativ verwenden - Phonetik: [ply] und [plys] unterscheiden
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	Sprachregister angemessen verwenden einen längeren Text gliedern (LV)
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	einen Schüleraustausch vorbereiten
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	Beispielhaft eine französische Region entdecken (Geographie, Geschichte)

Bezüge zu Teil A (RLP)	

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Kontakte, Alltag und Konsum (Unité 4) Zeit in U-Stunden: ca. 23

Kompetenzbereiche (C 1, RLP): Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV); Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP) Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit) Text- und Medienkompetenz (TM)	
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)	Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
Die frankophone Welt	Die Schüler*innen können ... - Informationen gezielt finden und ordnen (LV) - Notizen zu einem Sachtext machen (SCH) - die Geographie eines Landes beschreiben (SP, SCH) - Regionalismen des Französischen erkennen (LV, IK) - einen Sachtext über eine frankophone Region / Land verfassen (SCH) - Fotos beschreiben (SCH, SP) - eine Mindmap erstellen (SCH, SP) Die Schüler*innen können ... - Adverben bilden und verwenden - geographische Bezeichnungen bilden und verwenden - Wortschatz Geographie und Natur verwenden - die Pronomen <i>en</i> und <i>y</i> verwenden - den Wortschatz Bildbeschreibung verwenden - Adjektive steigern - Verben <i>vivre</i> und <i>mourir</i> konjugieren
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	- Mindmaps erstellen und präsentieren
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	Geographie:

	- sich die wesentlichen Informationen über ein frankophones Land erschließen und dieses präsentieren
Bezüge zu Teil A (RLP)	

©Dr. Moltmann, modifiziert für das Rückert-Gymnasium

Schulinternes Curriculum – Rückert-Gymnasium Berlin

Fach: Französisch, 2. Fremdsprache

Jahrgangsstufe: 10 **Stand:** Mai 2018

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Bericht von einem Festival **(Unité1)** **Zeit in U-Stunden:** ca. 18 Std

Kompetenzbereiche (C 1, RLP):

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK)

Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV), Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP), Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit)

Text- und Medienkompetenz (TM)

Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)

Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)

Die Schüler*innen können ...

Über ein Filmfestival und Feiertage sprechen

HV, HSV: mehrere authentische Hör-/Hörsehtexte mit einem hohen Anteil bekannter sprachlicher Mittel global verstehen und gezielte Einzelinformationen entnehmen, wenn die Texte zweimal wiederholt werden.

LV: authentische Texten global verstehen und gezielt themenbezogene (selektive) Informationen entnehmen, auch wenn sie einen geringen Anteil unbekannter Wörter und komplexere Satzstrukturen enthalten.

SP: über von ihnen unbekannten Kulturereignissen wesentliche Aspekte erzählen und dabei bekannte und neu vermittelte sprachliche Mittel zunehmend freier anwenden.

SM: Vergleiche zu örtlichen Kulturereignissen adressatengerecht herstellen.

SpMit: in einer themenbezogenen Konversation über Kulturereignisse mit angemessenen sprachlichen Mitteln berichten.

Die Schüler*innen können...

- Über Festivals sprechen
- Einen Film verstehen

	- Von einem Festival erzählen - Auskünfte verstehen - Über den Muttertag sprechen - Verwenden den themenspezifischen Wortschatz zu Kultur und Medien - Verwenden das <i>Plus-que-parfait</i>, das Relativpronomen <i>dont</i>
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	Verstehen einen Film (selektiv) Erstellen ein themenspezifisches Wortfeld
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	Stellen Bezüge zur Berlinale und dem Karneval der Kulturen her
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	Filmgeschichte (UFA, DEFA), landeskundliche Hintergrundinformationen
Bezüge zu Teil A (RLP)	Vertiefung für das Verständnis der Welt

Schulinternes Curriculum – Rückert-Gymnasium Berlin

Fach: Französisch, 2. Fremdsprache **Jahrgangsstufe:** 10 **Stand:** Mai 2017

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Praktikum im Ausland (Unité2) **Zeit in U-Stunden:** ca. 18 Std

Kompetenzbereiche (C 1, RLP):

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK)

Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV), Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP), Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit)

Text- und Medienkompetenz (TM)

Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)

Einen Bericht über ein Praktikum verstehen, eine Anzeige auswerten und eine Bewerbung schreiben

Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
Die Schüler*innen können ...

LV: authentische Texten global verstehen und gezielt themenbezogene (selektive) Informationen entnehmen, auch wenn sie einen geringen Anteil unbekannter Wörter und komplexere Satzstrukturen enthalten.

SP: über Berufs- und Praktikumswünsche sprechen und dabei bekannte und neu vermittelte sprachliche Mittel zunehmend freier anwenden.

SM: Vergleiche verschiedener Berufe in unterschiedlichen Kulturen.

SpMit: ein Vorstellungsgespräch mit angemessenen sprachlichen Mitteln vorbereiten und simulieren.

Die Schüler*innen können...

- Einen Bericht über eine Praktikumsstelle verstehen
- Notizen anfertigen und Informationen zusammenfassen
- Ihre Interessen darstellen und begründen
- Anzeigen auswerten
- Eine Bewerbung schreiben
- Verwenden den themenspezifischen Wortschatz zum Themenfeld Beruf

	- Verwenden das <i>Conditionnel présent</i>, und <i>Conditionnel passé</i> - Verwenden den <i>Bedingungssatz</i> - Verwenden das <i>Participeprésent</i>
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	Einen Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben verfassen Erstellen ein themenspezifisches Wortfeld
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	Stellen Bezüge zur Arbeitswelt in Deutschland und Frankreich her
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	Einbeziehung der Berufs- und Studienorientierung Erfahrungen aus dem Betriebspraktikum der Klasse 9 erstellen möglicher Rückgriff auf und Vergleich mit dem Fach Englisch, die das Thema in der 9. Jahrgangsstufe behandeln
Bezüge zu Teil A (RLP)	Kontakt zur Berufswelt und Fähigkeiten fördern, die für eine berufliche Ausbildung bzw. für ein späteres Studium von Bedeutung sind.

Schulinternes Curriculum – Rückert-Gymnasium Berlin

Fach: Französisch, 2. Fremdsprache

Jahrgangsstufe: 10**Stand:** Mai 2017

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Deutsch-Französische Beziehungen (Unité 3) **Zeit in U-Stunden:** ca. 18 Std

Kompetenzbereiche (C 1, RLP):

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK)

Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen(HV), Hörsehverstehen (HSV), Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP), Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit)

Text- und Medienkompetenz (TM)

Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)

Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
Die Schüler*innen können ...

Vorbereitung einer Journée franco-allemande

HV, HSV: mehrere Hörtexte mit einem hohen Anteil bekannter sprachlicher Mittel global verstehen und gezielte Einzelinformationen entnehmen, wenn die Texte zweimal wiederholt werden.

LV: authentische Texten global verstehen und gezielt themenbezogene (selektive) Informationen entnehmen, auch wenn sie einen geringen Anteil unbekannter Wörter und komplexere Satzstrukturen enthalten.

SP: Gefühle nachvollziehen und darüber sprechen, über die deutsch-französische Zusammenarbeit sprechen

SM: Über Klischees und die deutsch-französischen Beziehungen früher und heute sprechen und das themenspezifische Vokabular dabei anwenden.

SpMit: Vertiefung der erworbenen Kenntnisse durch eine gestalterische Aktivität (z.B. Quizz, Plakat, Lektüre, Gestaltung deutsch-französischer Tag)

Die Schüler*innen können...

	- Ein tieferes Verständnis der deutsch-französischen Beziehungen entwickeln - Über Gefühle und Klischees sprechen - Umfrageergebnisse verstehen - Den themenbezogenen Wortschatz zu Krieg und Frieden verwenden - Den <i>Subjonctifprésent</i> anwenden
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	Internetrecherchen zu aktuellen deutsch-französischen Institutionen und Unternehmen durchführen (z.B. ARTE, OFAJ)
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	Stellen Bezüge zur deutsch-französischen Geschichte des 20. Jahrhunderts her.
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	Geschichte, Politik, Sozialkunde, Wirtschaft
Bezüge zu Teil A (RLP)	Am Beispiel der deutsch-französischen Beziehungen entwickeln die Schüler*innen eine vertiefte Wertschätzung anderer Kulturen und kultureller Identitäten.

Schulinternes Curriculum – Rückert-Gymnasium Berlin

Fach: Französisch, 2. Fremdsprache

Jahrgangsstufe: 10**Stand:** Mai 2017

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Migration und Integration in Frankreich (Module 1)**Zeit in U-Stunden:** ca. 18 Std

Kompetenzbereiche (C 1, RLP):

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK)

Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV), Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP), Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit)

Text- und Medienkompetenz (TM)

Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)

Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)
Die Schüler*innen können ...

Integration und Tradition von Migranten

HV, HSV: mehrere authentische Hörtexte mit einem hohen Anteil bekannter sprachlicher Mittel global verstehen und gezielte Einzelinformationen entnehmen, wenn die Texte zweimal wiederholt werden. Ein Lied über Integration anhören und verstehen.

LV: ein authentisches Buch auszugsweise lesen, global verstehen und gezielt themenbezogene (selektive) Informationen entnehmen, auch wenn sie einen geringen Anteil unbekannter Wörter und komplexere Satzstrukturen enthalten, unbekannte Texte erschließen und global verstehen.

SP: Seine Meinung über Tradition und Bräuche äußern und argumentieren und dabei bekannte und neu vermittelte sprachliche Mittel zunehmend freier anwenden. Eine Diskussion vorbereiten und durchführen.

SM: Vergleiche verschiedener Traditionen herstellen.

SpMit: in einer themenbezogenen Diskussion über verschiedene mit angemessenen sprachlichen Mitteln berichten.

	Die Schüler*innen können... - Über Traditionen sprechen - Ein Lied und einen unbekannten Text verstehen - Über das Leben einer afrikanischen Familie in Frankreich und Senegal berichten - Einen Brief über Erfahrungen in Frankreich schreiben - Eine Diskussion vorbereiten - Verwenden den themenspezifischen Wortschatz zu Integration in Frankreich - Verwenden das <i>Gerondif</i>, das <i>Passif</i>
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	Verstehen einen authentischen Text in Auszügen Erstellen ein themenspezifisches Wortfeld
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	Stellen Bezüge zu frankophonen Ländern am Beispiel Senegal her
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	Länderkundliche und geografische Informationen über Senegal
Bezüge zu Teil A (RLP)	Vertiefung für das Verständnis der Welt

Schulinternes Curriculum – Rückert-Gymnasium Berlin

Fach: Französisch, 2. Fremdsprache **Jahrgangsstufe:** 10 **Stand:** April 2017

Thema der U-Einheit/des U-Vorhabens: Ferien **(Module 2)** **Zeit in U-Stunden:** ca. 18 Std

Kompetenzbereiche (C 1, RLP):

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IK)

Funktionale kommunikative Kompetenz (FK): Hörverstehen (HV), Hörsehverstehen (HSV), Leseverstehen (LV), Schreiben (SCH), Sprechen (SP), Sprachmittlung (SM), Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (SpMit)

Text- und Medienkompetenz (TM)

Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe usw. (C 3, RLP)

Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (C 2, RLP)

Die Schüler*innen können ...

Über ein Filmfestival und Feiertage sprechen

HV, HSV: authentische Hör-/Hörsehtexte mit einem Anteil bekannter sprachlicher Mittel global verstehen und gezielte Einzelinformationen entnehmen, und wiedergeben.

LV: einen Prospekt verstehen und gezielt themenbezogene (selektive) Informationen entnehmen, auch wenn sie einen geringen Anteil unbekannter Wörter und komplexere Satzstrukturen enthalten.

SP: über Aktivitäten und Reisepläne sich einigen, sich auf ein Freizeitprogramm einigen, um Hilfe bitten, einen Gegenstand beschreiben und Ratschläge geben und dabei bekannte und neu vermittelte sprachliche Mittel zunehmend freier anwenden.

SM: Erarbeitete Texte und Rollenspiele präsentieren und mit einem Plakat um Hilfe bitten.

SpMit: in einer themenbezogenen Konversation über seine Reiseerfahrungen berichten und ein Fest organisieren.

Die Schüler*innen können...

	- Einen Prospekt verstehen - Einen Film verstehen - Argumentieren, Lösungen finden und ein Programm gestalten - die verschiedenen Zeiten der Zukunft und der Vergangenheit korrekt anwenden - Verwenden den themenspezifischen Wortschatz zu Ferien
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2), RLP)	Verstehen einen Film (selektiv) Erstellen ein themenspezifisches Wortfeld zum Thema Reisen und Freizeitgestaltung
Bezüge zu ÜT (Teil B 3, RLP)	Erschließen die europäische Dimension und Landeskunde Korsikas
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	Geografie, Geschichte, Musik
Bezüge zu Teil A (RLP)	Vertiefung für das Verständnis der Welt